

## Gottesdienste

### *Gottesdienste von Juli bis September 2011*

*Die Gottesdienste beginnen im Juli und August erst um 10.30 Uhr.*

01.07.	ök. SchulschlußGoDi	in unserer Kirche	10.00
03.07.	2.So n.Trin	Frost	10.30
10.07.	3.So n.Trin	Dr.Schirmmacher	10.30
17.07.	4.So n.Trin	Dr.Schirmmacher	10.30
24.07.	5.So n.Trin	Prof.Reingrabner	10.30
31.07.	6.So n.Trin	Nittnaus	10.30
07.08.	7.So n.Trin	Nittnaus	10.30
14.08.	8.So n.Trin	Nittnaus	10.30
21.08.	9.So n.Trin	Frost	10.30
28.08.	10.So n.Trin	Frost	10.30
04.09.	11.So n.Trin	Frost	10.15
05.09.	ök. SchulanfangsGoDi	in unserer Kirche	10.00
11.09.	12.So n.Trin	Frost	10.15 K
11.09.	ök.Gottesdienst/Fasang.	Schwarz / Frost	14.00
18.09.	13.So n.Trin	Frost	10.15
25.09.	14.So n.Trin	Frost	10.15

*K = parallel zum Hauptgottesdienst sind die Kinder herzlich zum Kindergottesdienst eingeladen.*

#### Telefonnummern:

Urlaubspfarrer:	0699/18877157
Mesnerin Helga Denk:	0676/4229902
Pfarrerin Nittnaus:	0699/18877137
Pfarrerin Iris Haidvogel:	0699/18877116

*Medieninhaber: Evangelische Pfarrgemeinde Nickelsdorf,  
Untere Hauptstraße 9, 2425 Nickelsdorf*

## Evangelische Kirchengemeinde A.B. Nickelsdorf **Gemeindebrief**



Juli - September  
2011

## Andacht

*Es war einmal ein Mann, der sammelte Noten. Alle Regale seines Zimmers waren angefüllt mit den Noten wunderbarer Musikstücke. Alles Geld gab der Mann aus, um immer mehr und noch wertvollere alte Notenausgaben zu erwerben. Er sortierte sie sorgfältig ein und freute sich an seiner wachsenden, kostbaren Sammlung.*

*Eines Tages klingelte ein Durchreisender an seiner Tür. Er war etwas heruntergekommen, der Mann führte seinen bettelnden Gast aber in die gute Stube, um ihm etwas zu essen zu bringen.*

*Stauend blickte der Durchreisende auf die vollen Regale mit all den schönen Notenausgaben. Dann fragte er: „Was sind das alles für wunderbare Bände in deinen Schränken?“ - „Ich sammle Noten“, erwiderte der Gastgeber. „Spielst du sie denn auch?“ fragte der andere. Da wurde der Mann etwas verlegen: „Nein, ich spiele kein Instrument, und ich habe auch keine Zeit, die Noten zu spielen, meine Zeit reicht kaum, sie alle zu sammeln!“ Der Gast von der Straße schwieg eine Zeit, dann holte er eine alte Mundharmonika aus seiner Manteltasche und begann darauf zu spielen. Es klang nicht immer ganz rein und sehr virtuos, aber der Mann war mit Hingabe bei seiner Musik.*

*Als er schließlich ging, verabschiedete er sich mit den Worten: „Ja, ja, so ist das, die einen sammeln ihr Leben lang Noten, die anderen machen ihr Leben lang Musik.“*

Was nützen die Tage, die wir im Kalender bei uns tragen, wenn wir sie nicht mit Leben füllen? Was nützen uns die Einsichten, die wir im Kopf speichern, wenn sie nicht Hand und Fuß bekommen? In der Bibel heißt es: *Die Menschen gehen daher und machen sich viel vergebliche Unruhe. Sie sammeln und wissen nicht, wer es einbringen wird. (Psalm 39,7).* Möge Gott uns helfen, dass wir etwas Gutes anfangen mit unserem Leben und den Gaben, die uns Gott geschenkt hat.

Ihr Pfr. Sönke Frost

## Bekanntmachungen

### ***Pfarrer Dr. Schirmmacher wird Urlaubspfarrer in Nickelsdorf***



Vom 01.07.2011 bis zum 21.07.2011 kommt Pfarrer Dr. Schirmmacher aus der Pfarrgemeinde Fuldabrück/Deutschland als Urlaubspfarrer zu uns nach Nickelsdorf. Er wird in der Oberen Gartensiedlung Nr. 10 im Haus der Familie Pfann wohnen. Dafür wird der Familie Pfann herzlich gedankt.

Pfarrer Dr. Schirmmacher wird mit seiner Frau und seinen vier Kindern kommen und bei uns die Gottesdienste am 10.07.2011 und 17.07.2011 halten. Wer sich für nähere Informationen über die Pfarrgemeinde Fuldabrück interessiert, kann diese im Internet unter <http://www.ekkw.de/melsungen/gemeinden/dennhausen.html> finden.

### ***Ökumenischer Waldgottesdienst***

Am 11. September laden die evangelischen und katholischen Pfarrgemeinden Nickelsdorf und Dt. Jahrndorf um 14.00 Uhr wieder herzlich zum Waldgottesdienst im Fasangarten ein.

### ***Regelmäßige Veranstaltungen in unserer Gemeinde:***

***Kindergottesdienst:*** nach der Sommerpause wieder am 11.09.  
***Frauenkreis:*** Mittwoch, 28.09. im Gemeindesaal

## Geburststage / Aus der Gemeinde

### Geburststage

09.07.	Elisabeth Liedl	Untere Hauptstraße 45	den 80.
02.08.	Heinrich Schmickl	Am Weinberg 13	den 70.
09.08.	Lorenz Falb	Untere Hauptstraße 56	den 91.
12.08.	Lorenz Pahr	Rote Hahngasse 12	den 70.
16.08.	Magdalena Haas	Lindegasse 15	den 70.
07.09.	Albert Kaplan	Akaziengasse 16	den 75.
09.09.	Hans Blaser	Mittlere Hauptstraße 47	den 70.
23.09.	Walter Weisz	Mittlere Hauptstraße 77	den 70.
29.09.	Frieda Zawadil	Wien	den 70.
30.09.	Rudolf Hackstock	Rote Hahngasse 37	den 85.

### Neue Stehpulte in Gemeindehaus und Kirche

Nachdem sich das Stehpult in unserem Gemeindehaus vor einiger Zeit bei einem Vortrag als wenig standfest erwiesen hat, hat Herr Matthias Pingitzer das alte Stehpult renoviert und ein ganz neues entworfen, das jetzt ständig in der Kirche steht. Dafür ergeht ein herzlicher Dank unserer Pfarrgemeinde an Herrn Pingitzer.



renoviertes Stehpult  
im Gemeindesaal



neues Stehpult  
in der Kirche

## Aus der Gemeinde

### Konfirmation am 2. Juni 2011



**v.l.n.r.** Barbara Wendelin, Nicole Pahr, Lena-Sophie Frost, Nadine Roth, Lisa Schmidt, Manuel Limbeck, Lorenz Zwickl, Julian Salzer, Michael Meiszterics.



Im Konfirmationsgottesdienst haben die Eltern zwei Lieder für die Konfirmanden gesungen, was besonders schön war. Bilder von der Konfirmation können auf der neuen Internetseite unserer Gemeinde unter

[www.evangelische.at](http://www.evangelische.at) abgerufen werden. Im nächsten Gemeindebrief wird diese Internetseite, die Norbert Wendelin nach einem Entwurf von Pfr. Frost ausgearbeitet hat, vorgestellt. Herzlich Dank schon jetzt an Herrn Wendelin.

Bilder vom Gemeindefest sind im Internet auf unserer Homepage unter [www.evangelische.at](http://www.evangelische.at) anzusehen.

## Aus der Gemeinde

### **Gemeindefest am 19.06.2011**

Beim diesjährigen Gemeindefest war das Wetter leider nicht ganz so, wie wir uns das gewünscht hatte. Dafür hat der Regen dem Land sehr gut getan. Den Gottesdienst haben wir dann in der Kirche gefeiert, den Bläsern wird herzlich für die musikalische Ausgestaltung des Gottesdienstes gedankt.



Als Ausweichquartier hatte Familie Liedl / Limbeck dankenswerter Weise ihre Halle in der Scheunengasse angeboten. Es war eine wunderbare Umgebung, die sehr zum Gelingen des Festes beigetragen hat. Es waren ungefähr 200 Gäste gekommen, die aufgrund der geschützten und gemütlichen Umgebung länger blieben als in den letzten Jahren.

Allen Helferinnen und Helfern, die das Fest ermöglicht haben, sei herzlich gedankt und natürlich auch allen Gästen, die trotz des nicht ganz perfekten Wetters so zahlreich erschienen sind.

